



A1.2.2/173165

Medienmitteilung zur Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2016

Rechnung genehmigt, Strassenkredit bewilligt, Denkmalschutz bleibt Thema

Gemeindepräsident Pius Meier konnte 117 Einwohnerinnen und Einwohner in der Mehrzweckanlage Maienmatt Oberägeri begrüßen.

Die Versammlung fasste folgende Beschlüsse:

Die gemeindliche Rechnung 2015, welche einen Mehraufwand von CHF 1 014 728 aufweist, wurde grossmehrheitlich und ohne Gegenstimmen genehmigt. Der Mehraufwand bewegt sich dabei ungefähr im budgetierten Rahmen. Ebenso genehmigte die Versammlung die Schlussabrechnung über getätigte Investitionen der vergangenen Jahre im Betrag von rund 2,45 Millionen Franken.

Mit wenigen Gegenstimmen wurde ein Kredit von 428 000 Franken zur Sanierung von drei Abschnitten der Schwand-, Grindel- und Rämsslistrasse mit einer Länge von rund 2 Kilometern gutgeheissen. Die Gemeindeverwaltung muss dabei auf externe Ingenieure verzichten; der Kredit wurde um den dafür bestimmten Betrag gekürzt.

Die Motion „Oberägeri – (k)ein Ballenberg: Denkmalschutz mit Mass“ wurde trotz der Empfehlung des Gemeinderates nicht abgeschrieben. Als Grund nennen die Initianten der Motion die Revision des kantonalen Gesetzes zum Denkmalschutz, welche aktuell im Kantonsrat in Arbeit ist.

Die Versammlung schloss nach rund 75 Minuten.

Für Rückfragen:

Pius Meier, Gemeindepräsident,

pius.meier@oberaegeri.ch Telefon: 079 417 88 51

14. 6. 2016

Klaus Bilang, Kommunikationsbeauftragter